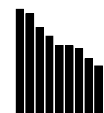


4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“ (einschließlich unbefugter Gebrauch)



Die Zahl der Diebstähle von, in, aus oder an Kraftfahrzeugen ist in den vergangenen Jahren eindrucksvoll gesunken. Den absolut höchsten Anfall registrierte die sächsische Polizei 1994 mit 102 675 Fällen. 2007 wurden noch insgesamt 23 879 Delikte erfasst, 1 052 Fälle bzw. 4,2 Prozent weniger als 2006. Der Anteil der Diebstahlsdelikte „rund um das Kraftfahrzeug“ an der Gesamtkriminalität Sachsens lag 2007 weiterhin unter 10 Prozent. Seit 2003 entwickelte er sich in der Folge 10,0 % → 10,0 % → 9,0 % → 8,1 % → 7,8 %. 2007 zielten 20,0 Prozent aller Diebstahlshandlungen auf Kraftfahrzeuge bzw. Gegenstände in oder an solchen ab.

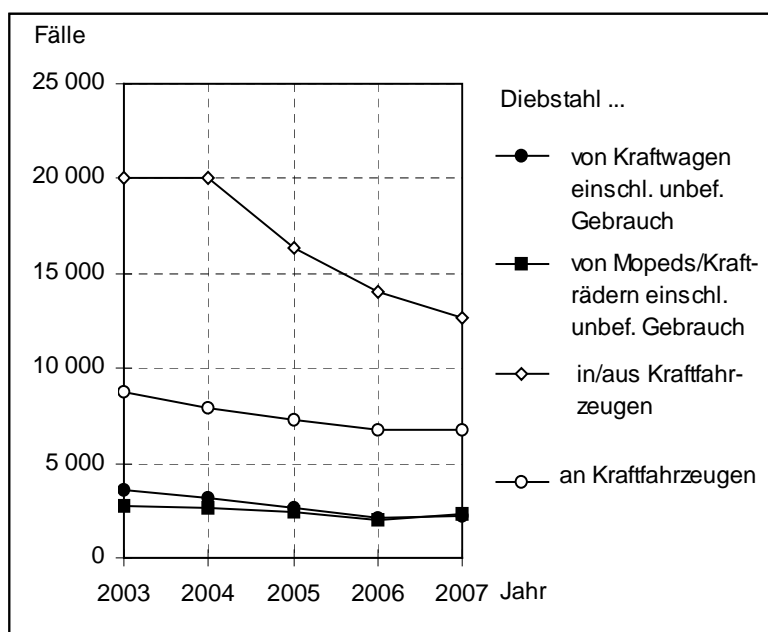


Abbildung 70:
Entwicklung der Fallzahlen seit 2003

Die verstärkten Anstrengungen von Polizei und Bevölkerung zum präventiven Schutz des Eigentums werden im Kraftfahrzeugbereich am besten sichtbar. Nach Rückgängen in allen Bereichen seit dem Jahr 2004, nahmen Diebstähle von Kraftwagen sowie von Mopeds/Kraftfahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch gegenüber 2006 leicht zu. Auffallend ist der Abbau in der Gruppe Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen. Die Erfolge bei der Zurückdrängung von Diebstählen kompletter Kraftwagen sind insbesondere auf den höheren Ausstattungsstand der Kfz mit elektronischer Wegfahrsperr zurückzuführen.

„Rund um das Kfz“ insgesamt betrachtet, ergab sich in Sachsen 2007 eine deutlich niedrigere Diebstahls-häufigkeit als im Durchschnitt der alten Bundesländer. Diebstahl an Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch war annähernd gleich stark ausgeprägt wie in der Gesamtheit der alten Bundesländer einschließlich Berlin, aber weniger als im Durchschnitt der neuen Länder.

Mehr als die Hälfte der Diebstähle im Zusammenhang mit Kfz richteten sich auf Objekte in Fahrzeugen. Der hohe Anteil und die registrierte Schadenssumme deuten darauf hin, dass nach wie vor Gegenstände mit teils hohem Gebrauchswert unbeaufsichtigt und sichtbar im Fahrzeug zurückgelassen werden. Diebstahl in/aus Kfz wurde im Osten Deutschlands weniger häufig registriert als im Westen und in Berlin.

Tabelle 257: Häufigkeitszahlen des Diebstahls von, in, aus und an Kfz im Bundesvergleich

	HZ Kfz-Kriminalität 2007				
	Diebstahl „rund um das Kfz“ insgesamt	davon Diebstahl ... von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	von Mopeds/Kraftfahrr. unbefugter Gebrauch	in/aus Kfz	an Kfz
Sachsen	562	52	54	298	159
alte Bundesländer einschl. Berlin	721	44	65	452	161
neue Bundesländer	598	69	62	287	181
Bund gesamt	702	48	65	425	164

Tabelle 258: Diebstahl „rund um das Kfz“ im Einzelnen

Schl.-zahl	Diebstahl ...	erfasste Fälle		Änderung 2007/2006		
		2007	2006	absolut	in %	
***1	... von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch davon	2 213	2 130	+	83	3,9
3**1	ohne erschwerende Umstände	451	363	+	88	24,2
4**1	unter erschwerenden Umständen	1 762	1 767	-	5	0,3
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschl. unbefugter Gebrauch davon	2 279	2 005	+	274	13,7
3**2	ohne erschwerende Umstände	492	408	+	84	20,6
4**2	unter erschwerenden Umständen	1 787	1 597	+	190	11,9
50	... in/aus Kraftfahrzeugen davon	12 647	14 044	-	1 397	9,9
350*	ohne erschwerende Umstände	1 284	1 225	+	59	4,8
450*	unter erschwerenden Umständen	11 363	12 819	-	1 456	11,4
550	... an Kraftfahrzeugen	6 740	6 752	-	12	0,2
... „rund um das Kfz“ insgesamt		23 879	24 931	-	1 052	4,2

* im PKS-Schlüssel nicht untergliedert

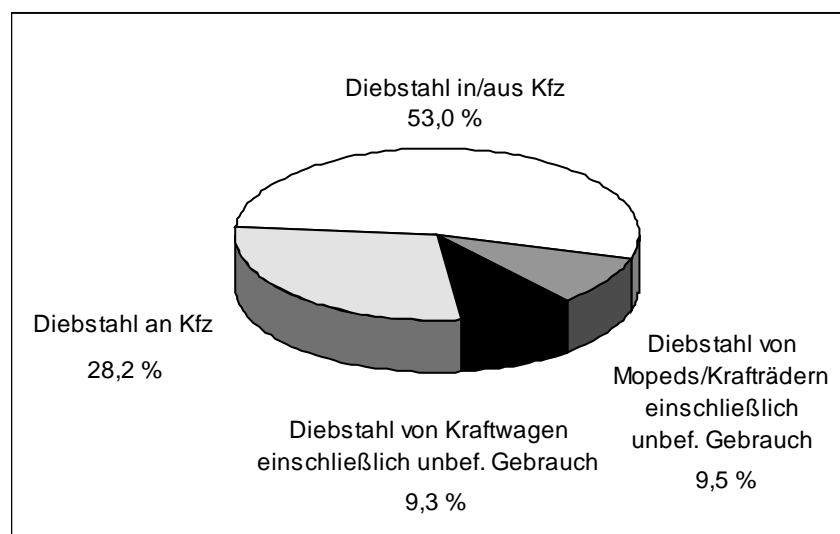


Abbildung 71:
Anteile der einzelnen Straftatengruppen am Diebstahl „rund um das Kfz“

Der unbefugte Gebrauch von Kraftfahrzeugen ist Teil des Diebstahls und lässt sich seit 2007 mit dem sechsstelligen PKS-Schlüssel auswerten. Danach waren 278 Fälle (12,6 %) unbefugter Gebrauch von Kraftwagen und 92 Fälle (4,0 %) unbefugter Gebrauch von Mopeds/Krafträdern.

21 557 Diebstähle „rund um das Kfz“ wurden vollendet, die restlichen 2 322 Fälle (9,7 %) waren strafbare Versuchshandlungen. Der Anteil unvollendeter Fälle lag bei

Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbef. Gebrauch	in der Höhe von 26,8 Prozent,
Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschl. unbef. Gebrauch	in der Höhe von 5,2 Prozent,
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	in der Höhe von 11,3 Prozent,
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	in der Höhe von 2,7 Prozent.

Zu den vollendeten Diebstahlsdelikten wurden Schäden in einer Gesamthöhe von 28,1 Mio. € gemeldet. 2006 lag die Schadenssumme bei 29,2 Mio. €

4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Tabelle 259: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen

Schl.-zahl	Diebstahl...	vollendete Fälle insgesamt	Fälle mit einer Schadenshöhe von ... bis unter ... €					Schadenssumme in Mio. €
			1 50	50 500	500 5 000	5 000 50 000	50 000 und mehr	
***1	von Kraftwagen einschließl. unbefugter Gebrauch	1 619	345	97	510	620	47	15,1
***2	von Mopeds/Krafträdern einschließl. unbef. Gebrauch	2 160	222	952	826	158	2	3,0
50	in/aus Kraftfahrzeugen	11 221	1 201	6 322	3 525	171	2	8,4
*550	an Kraftfahrzeugen	6 557	2 281	3 608	636	32	-	1,5
... „rund um das Kfz“ insgesamt		21 557	4 049	10 979	5 497	981	51	28,1

Etwas mehr als die Hälfte der Diebstähle ereigneten sich in Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern. Ursache dafür dürften in erster Linie die objektiven Besonderheiten der Großstädte sein (hohe Fahrzeugkonzentration, fehlende Unterstellmöglichkeiten, Anonymität). Diebstahl von Mopeds und Krafträdern häufte sich entsprechend der Anzahl zugelassener Zweiradfahrzeuge in den kleineren Gemeinden. Die unterschiedliche Verteilung einfacher und schwerer Diebstähle auf die Gemeindegrößenklassen lässt vermuten, dass im ländlichen Bereich trotz schrittweiser Verbesserung noch weniger präventiv gedacht bzw. gehandelt wird.

Tabelle 260: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen in Prozent

Schl.-zahl	Diebstahl ...	Gemeindegrößenklasse				Tatort unbekannt
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000 Einwohner	100 000 bis u. 500 000 Einwohner	500 000 und mehr	
***1	... von Kraftwagen einschließl. unb. Gebrauch	33,4	18,8	4,7	43,1	0,0
3**1	davon ohne erschwerende Umstände	49,2	22,0	5,5	23,3	-
4**1	davon unter erschwerenden Umständen	29,3	18,0	4,4	48,2	0,1
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschließl. unb. Gebr.	45,5	23,9	4,5	26,2	-
3**2	davon ohne erschwerende Umstände	57,7	21,5	3,9	16,9	-
4**2	davon unter erschwerenden Umständen	42,1	24,6	4,6	28,7	-
50	... in/aus Kraftfahrzeugen	22,7	14,0	7,2	56,1	0,0
350*	davon ohne erschwerende Umstände	38,2	19,9	7,7	34,0	0,2
450*	davon unter erschwerenden Umständen	20,9	13,3	7,2	58,6	-
*550	... an Kraftfahrzeugen	36,2	23,0	9,5	31,3	0,1
... „rund um das Kfz“ insgesamt		29,6	17,9	7,4	45,1	0,0

Tabelle 261: Häufigkeitszahlen nach Gemeindegrößenklassen

Einwohnerzahl	Anzahl der Fälle je 100 000 Einwohner bei Diebstahl ...				
	von Kraftwagen einschließlich	von Mopeds/Kraftr. unbefugter Gebrauch	in/aus Kfz	an Kfz	„rund um das Kfz“ insgesamt
unter 20 000	35	48	134	114	331
20 000 bis u. 100 000	49	64	206	181	500
100 000 bis u. 500 000	42	42	372	260	716
500 000 und mehr	94	59	702	209	1 064

Chemnitz, Dresden, Hoyerswerda, Görlitz und Zwickau verzeichneten 2007 deutliche Abnahmen bei Diebstahl in/aus Kfz. In Chemnitz, Dresden, Hoyerswerda und Görlitz ging zudem der Diebstahl von Kraftwagen zurück. Leipzig verzeichnete in allen Bereichen Zunahmen von über 10,0 Prozent. Hinsichtlich der Häufigkeitszahl des Diebstahls „rund um das Kfz“ rangierte Leipzig vor Chemnitz und Görlitz.

Tabelle 262 - 268: Fälle und Fallentwicklung gegenüber 2006 in den kreisfreien Städten

Leipzig					
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung		
			absolut	in %	
***1	702	139	+ 110	18,6	
***2	371	73	+ 91	32,5	
50	5 714	1 128	+ 943	19,8	
*550	1 267	250	+ 141	12,5	
„rund um das Kfz“ gesamt	8 054	1 590	+ 1 285	19,0	

Chemnitz					
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung		
			absolut	in %	
***1	103	42	- 26	20,2	
***2	102	42	- 14	12,1	
50	914	372	- 326	26,3	
*550	640	260	+ 12	1,9	
„rund um das Kfz“ gesamt	1 759	716	- 354	16,8	

Görlitz					
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung		
			absolut	in %	
***1	33	58	- 18	35,3	
***2	37	65	+ 11	42,3	
50	134	235	- 47	26,0	
*550	141	247	+ 15	11,9	
„rund um das Kfz“ gesamt	345	604	- 39	10,2	

Hoyerswerda					
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung		
			absolut	in %	
***1	34	82	- 20	37,0	
***2	65	156	+ 40	160,0	
50	63	152	- 76	54,7	
*550	88	212	+ 17	23,9	
„rund um das Kfz“ gesamt	250	602	- 39	13,5	

Plauen					
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung		
			absolut	in %	
***1	14	20	- 3	17,6	
***2	34	50	- 1	2,9	
50	159	232	+ 3	1,9	
*550	167	244	+ 9	5,7	
„rund um das Kfz“ gesamt	374	547	+ 8	2,2	

Dresden					
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung		
			absolut	in %	
***1	252	50	- 32	11,3	
***2	225	45	- 24	9,6	
50	1 386	275	- 929	40,1	
*550	843	167	- 123	12,7	
„rund um das Kfz“ gesamt	2 706	536	- 1 108	29,1	

Zwickau					
Schl.-zahl	erfasste Fälle	HZ	Fallentwicklung		
			absolut	in %	
***1	37	38	+ 1	2,8	
***2	33	34	+ 4	13,8	
50	183	189	- 63	25,6	
*550	182	188	- 25	12,1	
„rund um das Kfz“ gesamt	435	449	- 83	16,0	

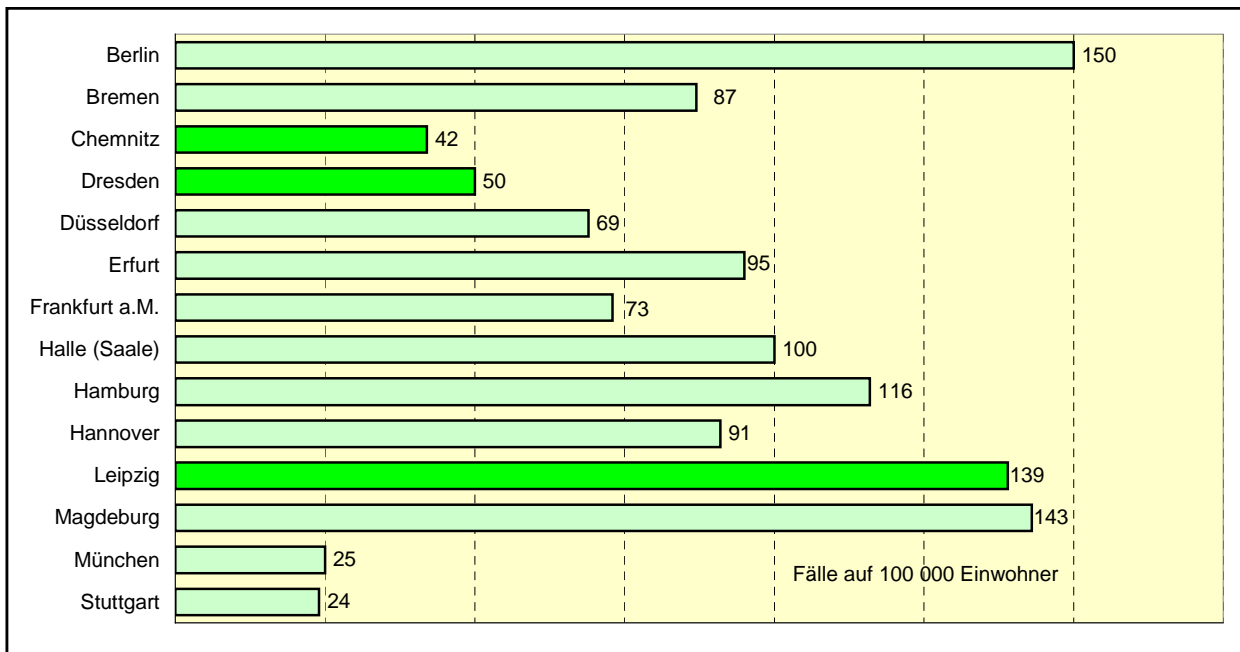
Von der Gesamtheit aller Fälle im Freistaat entfielen auf die sieben kreisfreien Städte

- bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch 53,1 %,
- bei Diebstahl von Mopeds und Kraftträdern einschließlich unbefugter Gebrauch 38,0 %,
- bei Diebstahl in/aus Kfz 67,6 %,
- bei Diebstahl an Kfz 49,4 %.

33,4 Prozent aller Kraftwagendiebstähle betrafen Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern.

4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Abbildung 72: Häufigkeitszahl des Diebstahls von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch in ausgewählten deutschen Großstädten ab 200 000 Einwohner



Diebstahl „rund um das Kfz“ gehört zu den Kriminalitätsbereichen mit den niedrigsten Aufklärungsquoten. Von den 23 879 bearbeiteten Kfz-Delikten konnten nur 4 521 mit Erfolg abgeschlossen werden. Die Aufklärungsquote schwankte je nach Straftatengruppe von 9,5 Prozent bis 36,6 Prozent.

Tabelle 269: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich

Schl.-zahl	Diebstahl...	aufgeklärte Fälle		AQ in %		ermittelte TV	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
***1	... von Kraftwagen einschl. unbef. Gebrauch davon	811	715	36,6	33,6	764	790
3**1	ohne erschwerende Umstände	337	270	74,7	74,4	366	314
4**1	unter erschwerenden Umständen	474	445	26,9	25,2	430	508
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch davon	697	569	30,6	28,4	644	610
3**2	ohne erschwerende Umstände	204	151	41,5	37,0	232	196
4**2	unter erschwerenden Umständen	493	418	27,6	26,2	454	452
50	... in/aus Kraftfahrzeugen davon	2 371	1 929	18,7	13,7	849	912
350*	ohne erschwerende Umstände	233	216	18,1	17,6	267	244
450*	unter erschwerenden Umständen	2 138	1 713	18,8	13,4	621	704
*550	... an Kraftfahrzeugen	642	703	9,5	10,4	574	549

Im Vergleich der letzten fünf Jahre erreichte Diebstahl in/aus Kfz im Jahr 2007 mit 18,7 Prozent die höchste Aufklärungsquote. Diebstahl von Kraftwagen verzeichnete 2007 mit 36,6 Prozent seinen Höchstwert. Die Erfolgsquote der Aufklärung von Diebstählen an Kfz schwankte zwischen einem Minimum von 9,5 Prozent im Jahr 2007 und einem Maximum von 13,7 Prozent im Jahr 2004 (2006: 10,4 %).

Tabelle 270: Struktur der ermittelten Tatverdächtigen nach Strafrechtsnormen - absolut

Schl.-zahl	Diebstahl ...	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendl.	Her.-wachs.	Er-wachs.
***1	... von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch und zwar	764	701	63	7	112	146	499
3**1	ohne erschwerende Umstände	366	326	40	4	59	82	221
4**1	unter erschwerenden Umständen	430	406	24	3	59	72	296
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschl. unbefugter Gebrauch und zwar	644	622	22	17	245	173	209
3**2	ohne erschwerende Umstände	232	221	11	11	87	61	73
4**2	unter erschwerenden Umständen	454	443	11	7	175	130	142
50	... in/aus Kraftfahrzeugen und zwar	849	791	58	24	126	166	533
350*	ohne erschwerende Umstände	267	243	24	14	50	54	149
450*	unter erschwerenden Umständen	621	584	37	11	82	119	409
*550	... an Kraftfahrzeugen	574	538	36	11	103	131	329

Als Tatverdächtige bei Diebstahlsdelikten „rund um das Kraftfahrzeug“ kommen zu über 40,0 Prozent Jugendliche und Heranwachsende in Frage, d. h. Personen, die zum Tatzeitpunkt 14 bis unter 21 Jahre alt sind. Jugendliche nahmen 2007 allein bei Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einen Anteil von 38,0 Prozent ein. Allerdings konnten insgesamt nur zu 18,9 Prozent der bekannt gewordenen Straftaten Tatverdächtige ermittelt werden.

Die Tatverdächtigen waren fast ausschließlich männlich.

Tabelle 271: Struktur der ermittelten Tatverdächtigen nach Strafrechtsnormen - prozentual

Schl.-zahl	Diebstahl ...	Anteil an den ermittelten Tatverdächtigen in Prozent						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendl.	Her.-wachs.	Er-wachs.
***1	... von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch und zwar	100,0	91,8	8,2	0,9	14,7	19,1	65,3
3**1	ohne erschwerende Umstände	100,0	89,1	10,9	1,1	16,1	22,4	60,4
4**1	unter erschwerenden Umständen	100,0	94,4	5,6	0,7	13,7	16,7	68,8
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschl. unbefugter Gebrauch und zwar	100,0	96,6	3,4	2,6	38,0	26,9	32,5
3**2	ohne erschwerende Umstände	100,0	95,3	4,7	4,7	37,5	26,3	31,5
4**2	unter erschwerenden Umständen	100,0	97,6	2,4	1,5	38,5	28,6	31,3
50	... in/aus Kraftfahrzeugen und zwar	100,0	93,2	6,8	2,8	14,8	19,6	62,8
350*	ohne erschwerende Umstände	100,0	91,0	9,0	5,2	18,7	20,2	55,8
450*	unter erschwerenden Umständen	100,0	94,0	6,0	1,8	13,2	19,2	65,9
*550	... an Kraftfahrzeugen	100,0	93,7	6,3	1,9	17,9	22,8	57,3

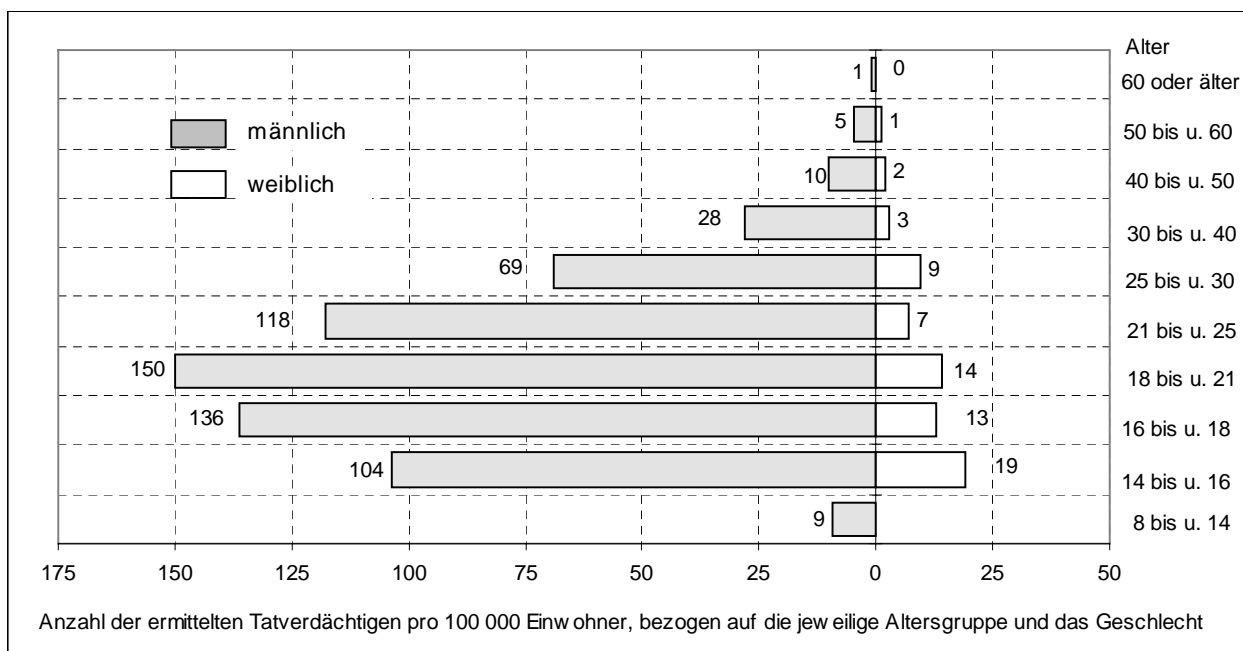
4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Auffällig bei der Entwendung von Kraftwagen sowie bei Diebstahl in/aus Kfz ist neben dem hohen Anteil von tatverdächtigen Jugendlichen und Heranwachsenden der überhöhte Prozentsatz Jungerwachsener (Alter von 21 bis unter 25 Jahren). Von allen ermittelten erwachsenen Tatverdächtigen des Jahres 2007 waren 18,1 Prozent jünger als 25 Jahre. Bei Kfz-Delikten lag der entsprechende Anteil der Jungerwachsenen fast doppelt so hoch (34,3 %).

Tabelle 272: Anteile Jungerwachsener an Tatverdächtigen bei Kfz-Delikten

Schl.-zahl	Diebstahl ...	Anzahl	ermittelte jungerwachsene Tatverdächtige	
			Prozentanteil an den ... TV insgesamt	erwachsenen Tatverdächtigen
***1	... von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch	161	21,1	32,3
***2	... von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch	96	14,9	45,9
50	... in/aus Kraftfahrzeugen	164	19,3	30,8
*550	... an Kraftfahrzeugen	117	20,4	35,6

Abbildung 73: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch

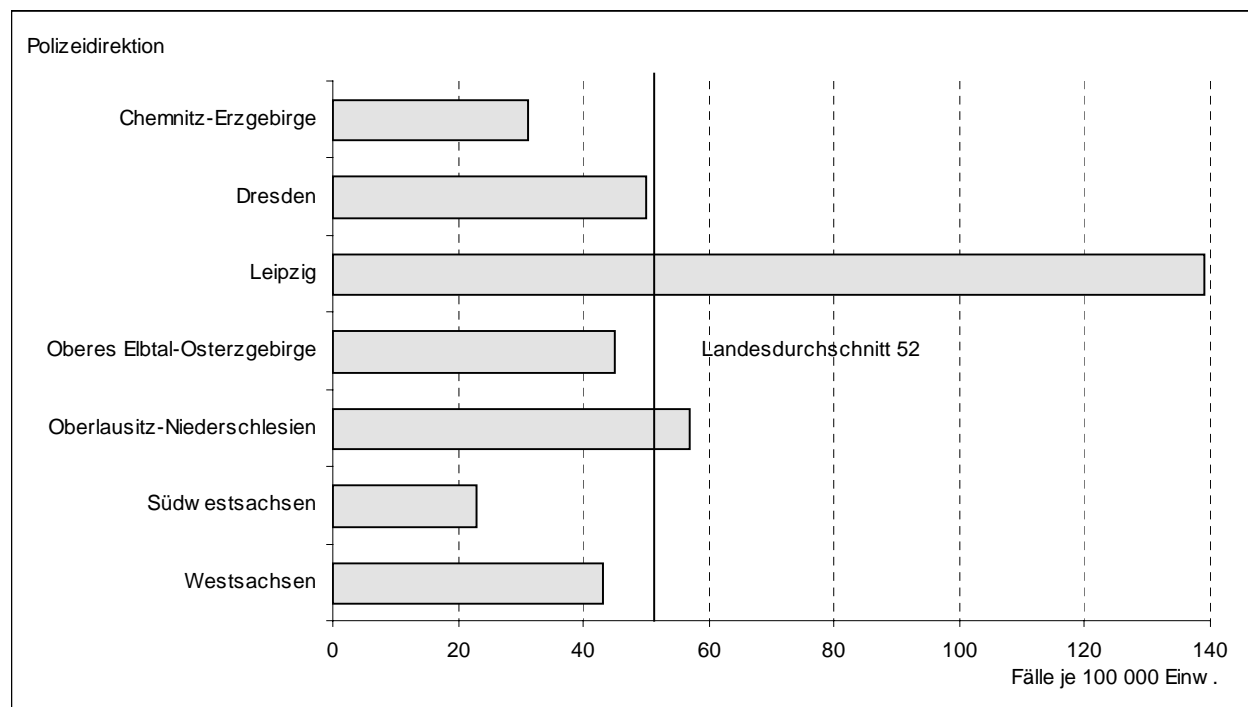


Der Anteil Nichtdeutscher an den ermittelten Tatverdächtigen bewegte sich je nach Deliktsart zwischen 3,0 Prozent und 23,0 Prozent. Die registrierten Nichtdeutschen reisten vorwiegend aus dem Ausland ein. Ausländische Bürger mit festem Wohnsitz in Sachsen traten selten als Tatverdächtige in Erscheinung. Insgesamt wurden ermittelt

- bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch 126 Personen (16,5 %), darunter 72 Tschechen, 24 Polen und fünf aus Litauen;
- bei Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch 19 Personen (3,0 %), darunter sieben Tschechen, vier Polen und zwei aus Ungarn;
- bei Diebstahl in/aus Kfz 195 Personen (23,0 %), darunter 66 Polen, 38 Tschechen, 18 Litauer und 12 aus Algerien;
- bei Diebstahl an Kfz 44 Personen (7,7 %), darunter 29 Polen, 6 Tschechen und zwei aus der Ukraine.

Tabelle 273: Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2006	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	285	43,2	31	+	10 3,6
PD Dresden	252	50,4	50	-	32 11,3
PD Leipzig	702	22,5	139	+	110 18,6
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	234	65,8	45	+	29 14,1
PD Oberlausitz-Niederschlesien	358	26,5	57	-	20 5,3
PD Südwestsachsen	138	46,4	23	+	13 10,4
PD Westsachsen	243	37,0	43	-	28 10,3
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekanntem Tatort)	2 213	36,6	52	+	83 3,9

Abbildung 74: Häufigkeitszahl Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch nach Polizeidirektionen**Tabelle 274: Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugter Gebrauch nach Regierungsbezirken**

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2006	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	423	44,2	28	+	23 5,8
Regierungsbezirk Dresden	844	44,5	51	-	23 2,7
Regierungsbezirk Leipzig	945	26,2	88	+	82 9,5

4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Tabelle 275: Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2006	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	476	23,5	52	+	52 12,3
PD Dresden	225	37,3	45	-	24 9,6
PD Leipzig	371	12,9	73	+	91 32,5
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	275	45,8	53	+	55 25,0
PD Oberlausitz-Niederschlesien	355	39,4	56	+	78 28,2
PD Südwestsachsen	260	30,4	43	+	35 15,6
PD Westsachsen	317	34,1	56	-	13 3,9
Freistaat Sachsen	2 279	30,6	54	+	274 13,7

Abbildung 75: Häufigkeitszahl Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch nach Polizeidirektionen

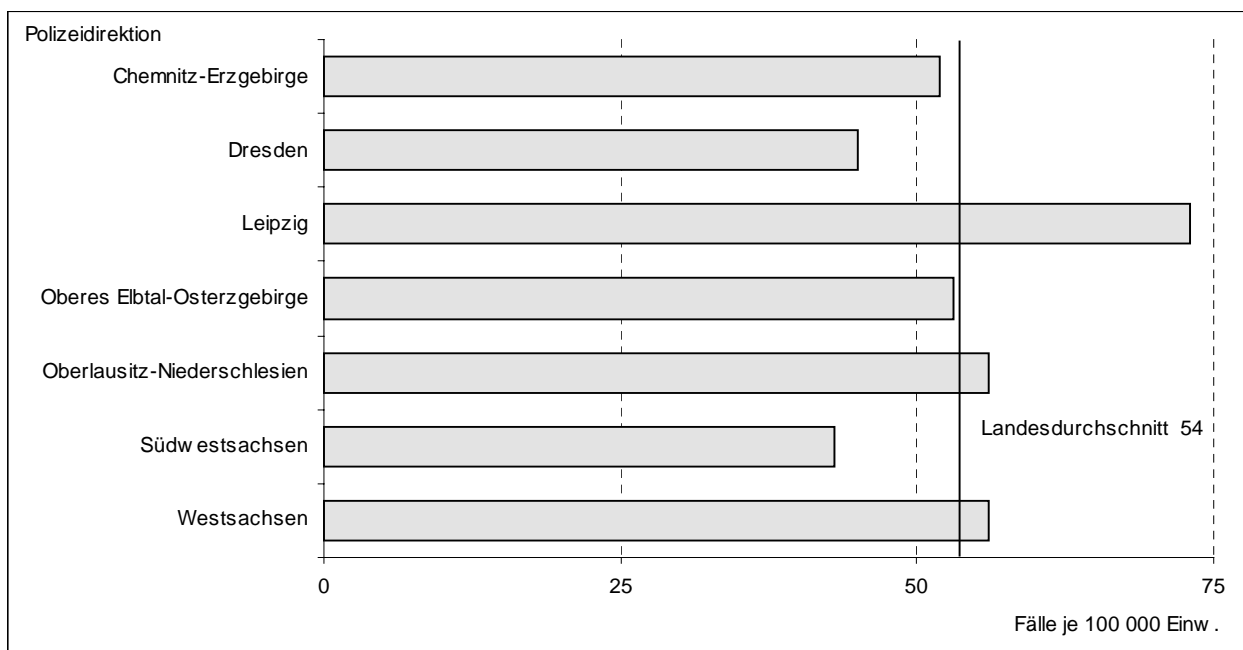
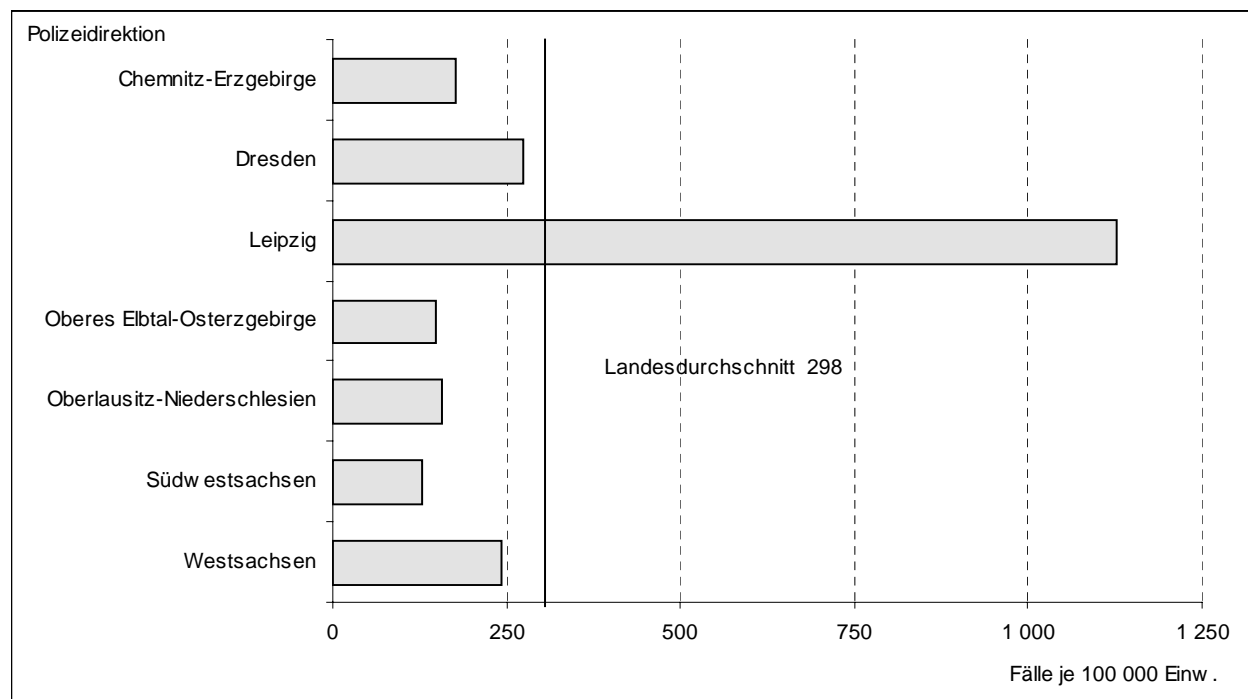


Tabelle 276: Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugter Gebrauch nach Regierungsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2006	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	736	26,0	48	+	87 13,4
Regierungsbezirk Dresden	855	40,9	52	+	109 14,6
Regierungsbezirk Leipzig	688	22,7	64	+	78 12,8

Tabelle 277: Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2006	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	1 624	73,3	178	- 468	22,4
PD Dresden	1 386	13,3	275	- 929	40,1
PD Leipzig	5 714	3,4	1 128	+ 943	19,8
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	776	37,1	149	- 118	13,2
PD Oberlausitz-Niederschlesien	996	19,2	158	- 300	23,1
PD Südwestsachsen	773	13,6	127	- 65	7,8
PD Westsachsen	1 375	15,9	243	- 460	25,1
Freistaat Sachsen (einschl. unbekannter Tatorte)	12 647	18,7	298	- 1 397	9,9

Abbildung 76: Häufigkeitszahl Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen nach Polizeidirektionen**Tabelle 278: Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen nach Regierungsbezirken**

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2006	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	2 397	54,1	158	- 533	18,2
Regierungsbezirk Dresden	3 158	21,0	191	- 1 347	29,9
Regierungsbezirk Leipzig	7 089	5,8	661	+ 483	7,3

4.6 Diebstahl „rund um das Kraftfahrzeug“

Tabelle 279: Diebstahl an Kraftfahrzeugen nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2006	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	1 345	7,7	148	-	108 7,4
PD Dresden	843	9,0	167	-	123 12,7
PD Leipzig	1 267	7,9	250	+	141 12,5
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	684	17,1	131	+	140 25,7
PD Oberlausitz-Niederschlesien	893	11,2	142	+	113 14,5
PD Südwestsachsen	823	8,0	135	-	54 6,2
PD Westsachsen	880	9,0	156	-	122 12,2
Freistaat Sachsen (einschl. unbekannter Tatorte)	6 740	9,5	159	-	12 0,2

Abbildung 77: Häufigkeitszahl Diebstahl an Kraftfahrzeugen nach Polizeidirektionen

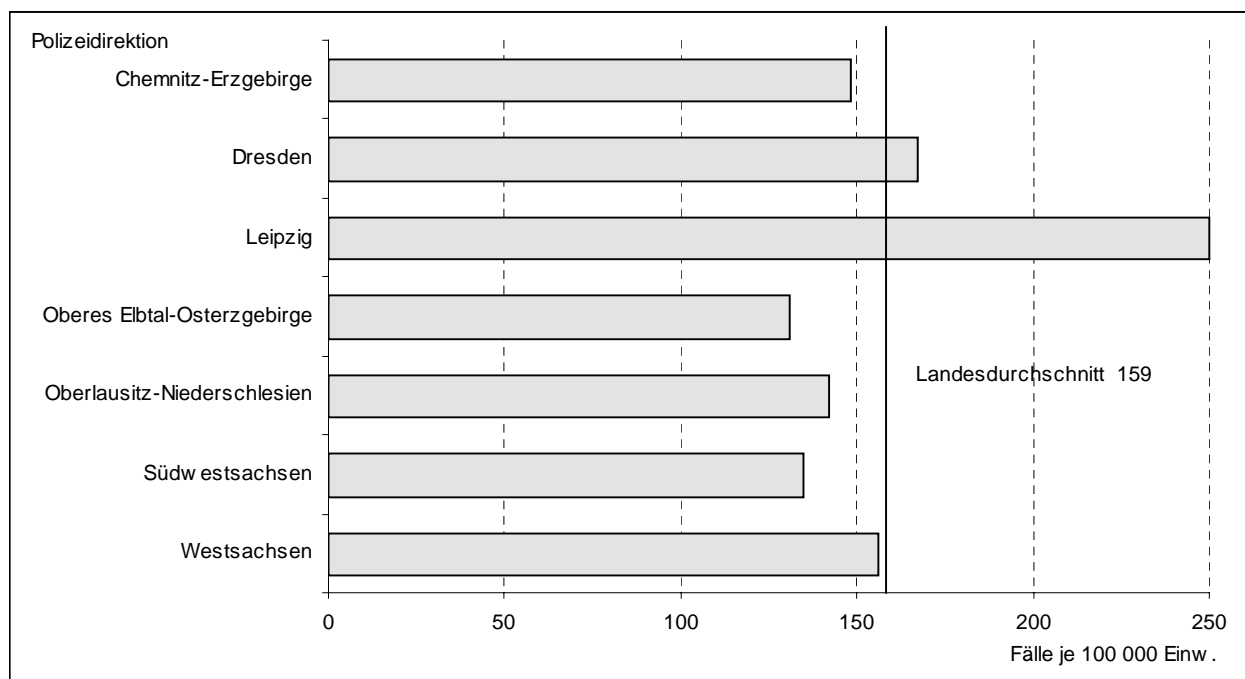


Tabelle 280: Diebstahl an Kraftfahrzeugen nach Regierungsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2006	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	2 168	7,8	143	-	162 7,0
Regierungsbezirk Dresden	2 420	12,1	146	+	130 5,7
Regierungsbezirk Leipzig	2 147	8,3	200	+	19 0,9